

Jahres-Umsatzsteuererklärung

Jahres-Umsatzsteuererklärung 2012		<input type="radio"/> Druck mit Hilfe
		<input type="radio"/> Druck ohne Hilfe
Umsatzsteuerberechnung		Beträge eintragen in Elster-USt.Formular
Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen	1.950,00 €	
.. gerundet auf ganze Euro	1.950,00 €	Zeile 33, Kennz. 177
.. daraus berechn. Umsatzsteuer	370,50 €	Berechnung in Z. 33
Abziehbare Vorsteuerbeträge	2.199,92 €	Zeile 62, Kennz. 320
Verbleibender Betrag	-1.829,42 €	Berechnung in Z.101
monatliche Voranmeldungen		
Vorauszahlungssoll:	-1.829,42 €	Zeile 108
Ergebnis:	0,00 €	Ber. in Z.109, Kennz. 820

Bis zum 31. Mai müssen Sie als Betreiber einer PV-Anlage für das vergangene Jahr eine Jahres-Umsatzsteuererklärung abgeben. Die Zahlen für die Einträge in Elster-Formular holt sich das Tool aus Ihren Angaben in der Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben. Je nach Wahl des Schalters für die Umsatzsteuervoranmeldung erscheinen im Mittelteil unterschiedliche Zeilen, im Beispiel sehen Sie die Auswahl bei monatlicher Umsatzsteuer-Voranmeldung. Mittels der Schalter „Druck ...“ oben rechts können Sie entscheiden, ob das Tabellenblatt mit oder ohne Hilfsspalte ausgegeben wird.

Sonderfall „Nachträgliches Verbuchen eines Steuerjahres“

Wenn Sie ein bereits vergangenes Jahr im Nachhinein verbuchen, kann es vorkommen, dass PV-Steuer andere Umsatzsteuer-Voranmeldungsbeiträge errechnet, als Sie tatsächlich überwiesen haben. In diesem Fall stimmt das Vorauszahlungssoll, das unser Tool für Zeile 108 ausgibt, nicht mehr. Sie müssen dann den Betrag für Zeile 108 selbst errechnen und damit Ihren Vorauszahlungen anpassen.

64	Andere Steuerbeträge	69	
65	In Rechnungen unrichtig oder unübersichtlich ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14 c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 4 Nr. 4a Satz 1 Buchst. a Satz 2, § 6a Abs. 4 Satz 2, § 17 Abs. 1 Satz 6 oder § 25b Abs. 2 UStG geschuldet werden		
66	Umsatzsteuer-Vorauszahlung / Überschuss		440, €1
67	Anrechnung (Abzug) der festgesetzten Sonderauszahlung für Dauerfristverlängerung (nur auszufüllen in der letzten Voranmeldung des Besteuerungszeitraums, in der Regel Dezember)	39	
68	Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung (automatische Berechnung)		440, €1
68	Verbleibender Überschuss alternativ (durch Unternehmer berechnen)	83	

Dazu gehen Sie wie folgt vor: Bilden Sie die Summe aus den Endbeträgen der USt-Voranmeldungen für die Monate Januar (bzw. des ersten Betriebsmonats) bis Dezember

des Steuerjahres (siehe Bildschirmausschnitt Seite 2 Umsatzsteuer-Voranmeldung – Kennzahl 83). Achten Sie bitte besonders auf die negativen Zahlen von Rückerstattungen! Die errechnete Endsumme schreiben Sie anstelle der vom Programm errechneten Zahl in Zeile 108 der Umsatzsteuererklärung. Bei negativen Beträgen dürfen Sie keinesfalls das Minuszeichen vergessen!

Wenn Sie Schwierigkeiten beim Ermitteln des richtigen Vorauszahlungssolls haben, können Sie den Wert auch bei der Umsatzsteuerstelle Ihres Finanzamtes erfragen.